

**Beschluß aus der öffentlichen Sitzung  
des Rates der Stadt Köln  
vom September 1981**

**"Einschließlich des Ergänzungsantrages der SPD (Ziff. 7 - 10) beauftragt der Rat mit Mehrheit gegen die Stimmen der CDU-Fraktion die Verwaltung, unverzüglich eine Gleichstellungsstelle einzurichten und diese bei 01/Büro des Oberstadtdirektors anzusiedeln. Die Gleichstellungsstelle hat die Aufgabe, auf kommunaler Ebene darauf hinzuwirken, daß das verfassungsrechtliche Gleichheitsgebot erfüllt wird.**

Um dies zu erreichen, soll die Stelle

1. Anregungen und Vorschläge für Vorhaben und Programme des Rates vorbereiten;
2. bei der Entscheidung über Vorhaben des Rates mitwirken;
3. einen regelmäßigen Bericht über die Entwicklung der Gleichstellung in der Stadt Köln erstellen und fortschreiben;
4. Öffentlichkeitsarbeit betreiben in Zusammenhang mit dem Presseamt der Stadt Köln;
5. Kontakte zu Organisationen, Initiativen, Gewerkschaften, Berufsverbänden, usw. pflegen;
6. in Sprechstunden Anregungen, Fragen und Beschwerden aus der Bevölkerung entgegennehmen;
7. an Ausschußsitzungen teilnehmen, wenn frauenrelevante Themen anstehen;
8. Erfahrungsaustausch mit entsprechenden Stellen des Bundes und des Landes praktizieren;
9. frauenspezifische Probleme in Köln aufarbeiten;
10. eine Statistik über die Ausbildungsplätze für Jungen und Mädchen bei der Stadt Köln erstellen;

**Für die Aufbauphase der Gleichstellungsstelle erfolgte eine Besetzung mit zwei Mitarbeiterinnen..."**